
P r e s s e m i t t e i l u n g

Köln, 27. Mai 2011

Rückenwind durch Aktionäre

Hauptversammlung der GAG Immobilien AG

Mit der chinesischen Weisheit „Wenn der Wind des Wandels weht, dann bauen die einen Schutzmauern, die anderen Windmühlen“ begrüßte Uwe Eichner, Vorstandsmitglied der GAG Immobilien AG, rund 80 Aktionärinnen und Aktionäre zur Hauptversammlung von Kölns größter Vermieterin. Damit waren mehr als 90 Prozent des Aktienkapitals durch die Wertpapierinhaber oder deren Vertreter bei der Versammlung repräsentiert. In seiner Rede erläuterte Eichner die wirtschaftliche Entwicklung und die wichtigsten Kennzahlen des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2010. Trotz steigender Zinsen und Abschreibungen konnte mit 18,2 Millionen Euro wieder ein positives Konzernergebnis erwirtschaftet werden. Der ausgewiesene Bilanzgewinn der GAG Immobilien AG beläuft sich auf fast 15,975 Millionen Euro. Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmten der von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagenen Dividendenausschüttung in Höhe von 50 Cent je Aktie (Gesamtausschüttung: 8,385 Millionen Euro) zu.

In der Rede und der anschließenden Aussprache gingen Eichner und seine Vorstandskolleginnen Kathrin Möller und Sybille Wegerich auch auf die großen Projekte und Vorhaben der GAG im abgelaufenen in diesem Jahr ein. Demnach sind die Großmodernisierungen in der Rosenhofsiedlung (Bickendorf), der Germaniasiedlung (Höhenberg) oder in Vingst nahezu abgeschlossen. Bevorstehende Neubauvorhaben mit hohen Investitionen sind in diesem Jahr vor allem die Projekte „Grüner Weg“ in Ehrenfeld und „Waldbadviertel Langendahlweg“ in Ostheim. Die GAG investiert auch weiterhin viel Geld in den Ausbau und die Qualität der Bestände.

Um die internen Prozesse und Abläufe zu optimieren und den Mieterinnen und Mietern noch mehr Service und Zuverlässigkeit zu bieten, wurde im vergangenen Jahr das Projekt „Zukunft der GAG“ auf den Weg gebracht, das in diesem Jahr umgesetzt wird. Durch die Konzentration verschiedener Aufgaben und Kompetenzen des „back offices“ in zentralen Abteilungen (Neuvermietung, Forderungsmanagement) werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort in den Kundencentern entlastet und haben mehr Kapazitäten für die Anliegen der Mieterinnen und Mieter.

Weiterhin hat das Unternehmen eine Imagekampagne gestartet, um sich auf dem wachsenden Kölner Wohnungsmarkt unter dem Slogan „Besser hier zu Hause“ eindeutiger zu positionieren: als moderner Vermieter, der attraktiven und bezahlbaren Wohnraum anbietet. Die Kampagne wurde mit Unterstützung der Kölner Werbeagentur Counterpart entwickelt.

Vorstand und Aufsichtsrat wurden von der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2010 entlastet. Darüber hinaus wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG auch für das Geschäftsjahr 2011 zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer bestimmt. Die Hauptversammlung hat außerdem den Vorstand grundsätzlich dazu ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats GAG-Aktien zu erwerben, einzuziehen und eine Kapitalherabsetzung durchzuführen.

Die **wichtigsten Kennzahlen** zum Ergebnis des GAG-Konzerns im Einzelnen:

Die **Umsatzerlöse** sind durch das rückläufige Bauträgergeschäft um rund 7,4 Mio. € auf 291,5 Mio. € gesunken (2009: 298,9 Mio. €).

Die **Zahl der Wohnungen** (WE) hat sich um 187 WE auf den aktuellen Stand von 41.912 WE (2009: 42.099 WE) nur leicht verringert. 691 Abgänge inklusive Abbruch, darunter 228 Abgänge durch Bestandsverkäufe, standen 504 Neuzugänge gegenüber. Der Großteil davon, 495 WE, sind Neubauten.

Die **Sollmieten** sind um 5,8 Mio. € auf 189,9 Mio. € gestiegen (2009: 184,1 Mio. €).

Der **nachfragebedingte Leerstand** ist auf 2,02 % gesunken (2009: 2,49 %).

Die Aufwendungen für die **Instandhaltung** zur Pflege des Bestands wurden um rund 1,5 Mio. € auf 49,0 Mio. € gesteigert (2009: 47,5 Mio. €).

Die Fertigstellungen durch **Neubau und Modernisierung** erreichten in 2010 1288 WE (2009: 1512 WE).

Die **Investitionen in Sachanlagen** sind auf 89,39 Mio. € zurückgegangen (2009: 208,36 Mio. €). Seit dem Jahr 2007 hat die GAG mehr als 550 Mio. € investiert.

Die Erlöse bei der **Privatisierung von Wohnungen** sind planmäßig auf 18,33 Mio. € gesunken (2009: 21,76 Mio. €). Insgesamt wurden 228 WE verkauft (2009: 282 WE).

Im Bereich des **Bauträgergeschäfts** sind 57 Einheiten wirtschaftlich übergeben worden (2009: 112). Die Umsatzerlöse betragen 12,28 Mio. €.

Die **Eigenkapitalquote** wurde auf 19,9 % gesteigert (2009: 19,7 %).

Das so genannte **Fair Value Immobilienvermögen** stieg um 20 Mio. € auf 2,80 Mrd. € (2009: 2,78 Mrd. €).

Die Zahl der **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** ist auf 442 angewachsen (2009: 432).

GAG Immobilien AG

Pressekontakt:

GAG Immobilien AG

Jörg Fleischer

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0221-2011 -648

Telefax: 0221-2011 -701

Mobil: 0162/230 71 73

E-Mail: joerg.fleischer@gag-koeln.de

GAG Immobilien AG
Josef-Lammering-Allee 20-22,
50933 Köln

Telefon: 0221/2011-0
Fax: 0221/2011-222
www.gag-koeln.de

Vorstand:
Uwe Eichner
Kathrin Möller
Sybille Wegerich

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Jochen Ott

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Kto. 44 522 951

HRB Köln Nr. 901
USt.-IdNr.: DE 122792644
St.-Nr. 223/5807/3475